

[683.] Bei Unterzeichneten ist so eben erschienen und versandt:  
**Galerja pisarzów polskich.** (Antologia zeszytami.)  
 Tomik 1. erszy zeszyt 1—3. Cena zlp. 2. 25<sup>o</sup>.  
 Gallerie polnischer Classiker. Eine Anthologie in Heften.  
 Posen, im Januar 1840.

Gebrüder Schert.

[684.] In der Musikalienhandlung von C. A. Klemm in Leipzig sind so eben erschienen:  
**Abt, Franz,** Op. 19. Die Flatterhaften. Galoppe f. Pfte. 6 g<sup>r</sup>.  
 — Op. 20. Die Bouvivants, Schott. Walzer f. P. 6 g<sup>r</sup>.  
**Becker, C. F.,** Op. 12. Achtzehn Tonstücke für die Orgel. 8 g<sup>r</sup>.  
**Brunner, C. T.,** Op. 12. Klänge für Kinder. Heft 1—4. f. Pfte. à 12 g<sup>r</sup>.  
 — Op. 13. Jugendlust. Leichte Tänze f. Pfte. Heft 1—4. à 6 g<sup>r</sup>.  
**Gährich, W.,** Der Seeräuber, grosses Ballet. Vollst. Kl.-Auszg. 3<sup>z</sup>β.  
 — Daraus alle Nummern einzeln.  
 — do. Ouverture f. Pfte. zu 4 Händen, 16 g<sup>r</sup>.  
 — do. do. zu 2 Händen. 12 g<sup>r</sup>.  
 — do. Potpourri do. do. 12 g<sup>r</sup>.  
 — do. L'Assemblée, Contretänze f. Pfte. 6 g<sup>r</sup>.  
 — do. Galoppe mit Glöckchen f. Pfte. 4 g<sup>r</sup>.  
**Hertzberg, R. v.,** Op. 5. Pièce lyrique. 6 g<sup>r</sup>.  
 — Op. 7. Var. de Concert. 16 g<sup>r</sup>.  
**Lienstein, J. v. Möller,** Compositions. 10 g<sup>r</sup>.  
 — Galoppe. 2 g<sup>r</sup>.  
**Mockelott, Alex., Victoria!** Schott. Walzer. 6 g<sup>r</sup>.  
**Reissiger, F. A.,** Ernst u. Heiter. 2 Walzer. 4 g<sup>r</sup>.  
 — 6 schottische Walzer. 6 g<sup>r</sup>.  
 — Op. 40. 2 Fantasien. (Czaar u. Zimmermann.) N. 1. 2. à 12 g<sup>r</sup>.  
 — Op. 41. Pièces détachées à 4 mains. 12 g<sup>r</sup>.  
**Stahlknecht, A. et J. Frères,** Op. 1. Duo conc. p. Violon et Vclle. 16 g<sup>r</sup>.  
**Weber, F. A.,** Op. 1. Variations sur un air anglais p. Pfte. 18 g<sup>r</sup>.

[685.] **Das Rheinland**  
 wie es ernst und heiter ist.  
 Redigirt von Dr. S. Wiest.  
 IV. Jahrgang.

Diese Zeitschrift erscheint seit dem Januar d. J. unter der Zeitung des als Journalist rühmlichst bekannten Dr. Wiest, früher Redacteur der Zeitschrift „Eisenbahn.“ Seitdem dieser geistreiche junge Literat an der Spitze der Zeitschrift „Das Rheinland“ steht, hat sich die Theilnahme für dieses Journal-Unternehmen um ein Bedeutendes vermehrt.

Der Preis des Jahrgangs dieser Zeitschrift, der monatlich noch ein schöner Stahlstich beigelegt wird, ist 5 f. sächs. oder 9 fl. rhein., in Betracht der Gediegenheit und hübschen Ausstattung gewiß sehr billig!

Ich bitte diesem Journal einige Aufmerksamkeit zu widmen und allen gebildeten Lesern, insbesondere aber allen Lesevereinen, Museen, Lescabinetten &c. zu empfehlen. Probeblätter stehen fortwährend auf Verlangen zu Diensten.

Joh. Wirth in Mainz.

[686.] Heute sandte ich an Handlungen, welche Nova annehmen und ihre Verbindlichkeiten aus früheren Rechnungen gegen mich erfüllt haben:

**Hänle, H.,** Beispielsammlung für die ersten Uebungen in der lateinischen Syntax. gr. 8. 5 g<sup>r</sup>. oder 24 kr. ord.  
**Kattenhorn, L. D.,** über die Intercessionen der Frauen nach römischen Rechten. gr. 8. 20 g<sup>r</sup>. oder 1 fl. 30 kr. ord.

**Preuschen, Dr. Fr. von,** Kritik des Entwurfs eines Strafgesetzbuches für das Großherzogthum Hessen. 8. brosch. 10 g<sup>r</sup>. oder 45 kr. ord.  
 (Handlungen, welche sich von diesem Werkchen Absatz versprechen, belieben davon zu verlangen.)

**Schlez, Joh. Ferdinand,** nach seinem Leben und Wirken. Herausgegeben von L. Chr. Dieffenbach, 8. brosch. 4 g<sup>r</sup>. oder 18 kr.

— — Portrait (sehr gelungen) mit facsimile.  
 (Wird in einigen Wochen fertig und im höchsten Fall 6 g<sup>r</sup>. ord. kosten. Ich kann das Blatt indeß nur für feste Rechnung liefern, und ersuche so zu verlangen, falls Sie Absicht zum Absatz davon haben.)

**Spies, J. B.,** Unterrichtswegweiser ic. I. Lehrgangs 8. Theil. (1. Theil der Religionslehre). gr. 8. Cartonnirt 20 g<sup>r</sup>. oder 1 fl. 30 kr. ord.

— — Spruchbuch dazu folgt bis Ostern d. J.  
 Wer seinen Novitäten-Bedarf selbst wählt, beliebe diese Anzeige als Wahlzettel zu betrachten.  
 Gießen, 10. Febr. 1840.

G. S. Seyer, Vater.

[687.] Bei mir ist erschienen und an diejenigen Handlungen, welche mir ihren festen Bedarf angegeben, versandt worden:  
 Die malerische und romantische Pfalz, von Franz Weiß.  
 3. Liefl. Preis 8 g<sup>r</sup>. oder 36 kr.

Da ich von dieser Lieferung an nur auf ausdrückliches Verlangen und in fester Rechnung expedire, so bitte ich da, wo es noch nicht geschehen, mir die feste Continuation baldigst anzugeben.

Die 4. bis 8. Liefl. erscheinen noch vor der Oster-Messe und ist das Werk dann vollständig.  
 Neustadt a. d. Haardt.

A. S. Gottschid.

[688.] Im Verlage des Unterzeichneten ist so eben erschienen:  
**Johannes Stegmaier,**  
 Schultheiß in Magenheim.

Ein biographischer Beitrag

zur  
**Sitten- und Rechtsgeschichte**  
 des  
 schwäbischen Volks.  
 Broschir 8 g<sup>r</sup>.

Ein Volksbuch im ächten und besten Sinne des Wortes, enthält es in dem Leben eines biedern Mannes in einfacher und ungeschminkter Sprache der trefflichen Lehren viele und gibt in fast allen Beziehungen des ländlichen Lebens nützliche Winke.

Da ich diese Broschüre nicht nach Norddeutschland versandt habe, so bitte ich die resp. Sortimentshandlungen gef. à Cond. zu verlangen und bei gütiger Verwendung wird gewiß ein bedeutender Absatz zu erzielen sein.

Stuttgart, den 28. Jan. 1840.

Adolph Krabbe.